



Kultur an Schulen – gemeinsam für kreative Bildung

Der Frühling ist spürbar angekommen und mit ihm neue Impulse für die kulturelle Bildung.

Partizipation und Kultur stärken eine lebenswerte Zukunft.

– dieser Anspruch begleitet uns auch weiterhin in unserer Arbeit.

Kulturelle Bildung eröffnet Kindern und Jugendlichen Räume, in denen sie sich kreativ ausdrücken, Verantwortung übernehmen und gesellschaftliche Zusammenhänge aktiv mitgestalten können. Durch Teilhabe, Empathie und gemeinsames Handeln entstehen wichtige Erfahrungen von Selbstwirksamkeit und Zugehörigkeit.

Gerade in unserem ländlich geprägten Kreis Rendsburg-Eckernförde trägt kulturelle Bildung dazu bei, Begegnung zu ermöglichen, Gemeinschaft zu stärken und demokratische Prozesse erlebbar zu machen.

Für die Vernetzung aller Akteurinnen und Akteure, die sich in diesem Bereich engagieren oder künftig engagieren möchten, stehe ich gerne als Ansprechpartnerin zur Verfügung.

Brigitta Ahrens

Kreisfachberaterin Kulturelle Bildung im Kreis RD

[Kulturelle Bildung SH](#)



denkmal aktiv – Kulturerbe macht Schule

Mit dem Schulprogramm „denkmal aktiv“ fördert die Deutsche Stiftung Denkmalschutz Projekte, in denen sich Schülerinnen und Schüler intensiv mit dem kulturellen Erbe ihrer Region auseinandersetzen. Denkmale werden dabei als lebendige Lernorte erfahrbar – sei es im Unterricht, in Projekten oder im Ganztage.

Im Zentrum steht die aktive Auseinandersetzung mit historischen Orten, Bauwerken oder Kulturlandschaften sowie die Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern. Die teilnehmenden Schulen erhalten eine finanzielle Förderung sowie fachliche Begleitung bei der Umsetzung ihrer Projektideen.

Bewerbungsfrist: 8. Mai 2026

[Weitere Infos hier: Denkmal aktiv](#)



MIXED UP – Wettbewerb und Förderung für kreative Bildungsk Kooperationen

Mit dem MIXED UP Wettbewerb zeichnet die Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung e. V. (BKJ) gelungene Kooperationen zwischen Schulen, Ganztagsträgern oder Kitas und Akteur*innen der Kulturellen Bildung aus. Im Mittelpunkt stehen Projekte, die Kindern und Jugendlichen kreative Freiräume eröffnen, Teilhabe ermöglichen und neue Perspektiven auf ihre Lebenswelt schaffen.

Ergänzend dazu unterstützt die Kick-Off-Förderung den Aufbau neuer Kooperationen – insbesondere in Regionen mit wenigen kulturellen Angeboten. Ziel ist es, innovative Formate der Zusammenarbeit zu entwickeln und langfristig zu stärken.

Kulturelle Bildungsangebote aus Bereichen wie Kunst, Musik, Theater oder Medien leisten dabei einen wichtigen Beitrag zu einem gelingenden Aufwachsen und fördern Beteiligung, Ausdruck und Selbstwirksamkeit.

[Weitere Infos hier: MIXED UP Wettbewerb der BKJ](#)



Jüdisches Museum
Landesmuseen SH

Angebote für Schulklassen im Jüdischen Museum Rendsburg

Das Jüdische Museum Rendsburg bietet vielfältige Bildungsangebote für Schulklassen der Sekundarstufen I und II. Im Mittelpunkt stehen aktuelle und historische Perspektiven jüdischen Lebens sowie Fragen von Erinnerungskultur, Zugehörigkeit und gesellschaftlichem Zusammenleben.

Die Formate sind fächerübergreifend einsetzbar (u. a. Geschichte, Politik/Wirtschaft, Religion, Deutsch) und eignen sich für Jugendliche ebenso wie für Erwachsene.

Schulexkursionen können durch die schleswig-holsteinische Landesregierung gefördert werden. Für die Planung ist ein Vorlauf von etwa vier Wochen erforderlich.

Weitere Informationen und Buchung über das Jüdische Museum Rendsburg.

[Weitere Infos hier: Angebote für Schulklassen im Jüdischen Museum](#)



**Bundeskongress des Bundesverbandes Theater an Schulen (BVTs):
Austausch, Impulse und gemeinsames Arbeiten vom 01.- 03.05.2026**

Bundeskongress Schultheater.Baustelle – gemeinsam gestalten

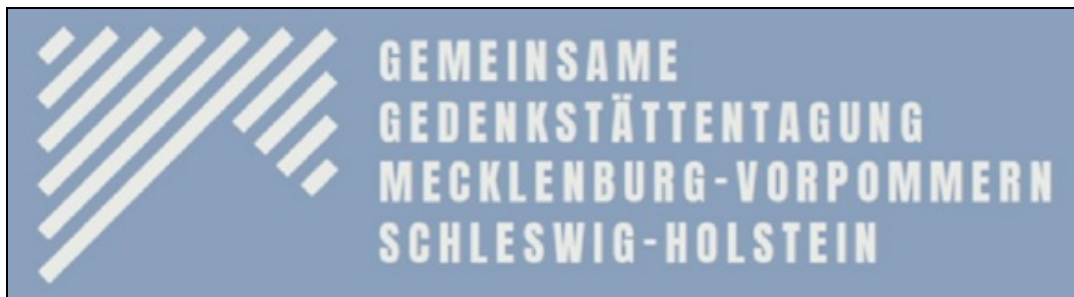
Wie können Arbeitsprozesse im Schultheater aussehen, wenn sie wirklich gemeinsam und auf Augenhöhe gestaltet werden? Diese Frage steht im Mittelpunkt des Bundeskongresses Schultheater.Baustelle.

Menschen aus Schule, Theater, Kunst und Wissenschaft kommen zusammen, um Schultheater weiterzuentwickeln und gemeinsam am Bundeswettbewerb Schultheater der Länder 2027 zum Thema „Schultheater.Baustelle“ zu arbeiten.

Der Kongress verbindet Vernetzung, künstlerische Impulse und praxisorientiertes Arbeiten: In offenen Austauschformaten, Workshops, Barcamps und experimentellen Laboren entstehen neue Perspektiven und konkrete Ansätze für die Praxis. Partizipative Formate und künstlerische Interventionen laden dazu ein, demokratische Prozesse und gemeinsames Arbeiten aktiv zu erproben.

Ein Raum für Begegnung, gemeinsames Denken und kreatives Entwickeln.

[Hier geht es zum Bundeskongress des BVTs](#)



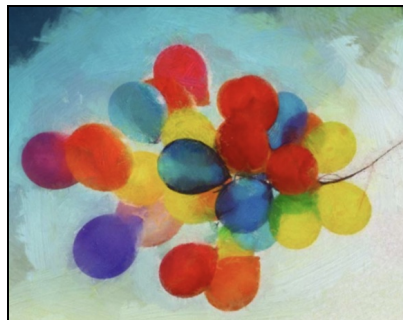
Gedenkstättenentagung 2026 in Kiel: Erinnerungskultur in Zeiten des Umbruchs

Unter dem Titel „Erinnerungskultur unter den Bedingungen der ›Zeitenwende‹“ findet vom 5. bis 7. Juni 2026 in Kiel eine gemeinsame Gedenkstättenentagung statt. Im Fokus stehen aktuelle Herausforderungen historisch-politischer Bildungsarbeit – insbesondere im Spannungsfeld von Militärgeschichte, Kolonialgeschichte und gesellschaftlichem Wandel. Die Tagung bietet Vorträge, Rundgänge und Workshops und lädt dazu ein, Fragen nach der Gegenwartsrelevanz von Erinnerungskultur, neuen Perspektiven auf Geschichte sowie den Grenzen und Möglichkeiten der Bildungsarbeit zu diskutieren.

Termin: 5.–7. Juni 2026, Kiel, Anmeldung bis: 19. April 2026

Weitere Informationen und vollständiges Programm
[Bürgerstiftung Schleswig-Holsteinische Gedenkstätten](#)

UND SONST.... REMINDER!!!



Ausschreibung 2026/27: „Artist in Residence“ an Grundschulen

Im Rahmen des Programms „Schule trifft Kultur – Kultur trifft Schule“ wird für das Schuljahr 2026/27 das Format „Artist in Residence“ (AiR) für ausgewählte Grundschulen ausgeschrieben.

Professionelle Kulturschaffende aller Genres arbeiten für die Dauer eines Schuljahres mit eigenem Atelier in der Schule und setzen Impulse für kulturelle Schulentwicklung, ästhetische Prozesse und Selbstwirksamkeitserfahrungen. Das Ministerium (MBWFK) fördert bis zu zwei Residenzen mit einem Stipendium von 1.300 € monatlich (10 Monate) zzgl. Materialkosten. Die Residenz startet im September 2026.

Bewerbungsschluss: 30. Mai 2026.

Bei Interesse wenden Sie sich gerne an die zuständige Kreisfachberatung Ihres Kreises.

[Kreisfachberaterinnen der Kulturellen Bildung SH](#)



Zeit für Kinderrechte – Ein Angebot für Grundschulen (Klassen 3 & 4)

Mit dem Projekt „Zeit für Kinderrechte“ bringt der Kinderschutzbund Schleswig-Holstein die UN-Kinderrechte direkt ins Klassenzimmer.

In zwei Projekttagen lernen Schülerinnen und Schüler ihre Rechte kennen, erfahren, wie sie für sich einstehen können, und stärken ihr Selbstbewusstsein.

Das Projektteam kommt für jeweils fünf Unterrichtsstunden an zwei Vormittagen in die Schule und gestaltet die Einheiten praxisnah und altersgerecht.

Lehrkräfte erhalten begleitende Fachinformationen sowie Materialien zur weiteren Vertiefung des Themas. Auf Wunsch sind zusätzliche Angebote für Kollegium und Eltern möglich.

Ein starkes Angebot zur Förderung von Demokratiebildung, Partizipation und Kinderrechten im Schulalltag.

Weitere Informationen und Kontakt:

[Zeit für Kinderrechte](#)



Stark für Kultur – Fortbildungen 2026 des Kulturknotenpunkt Mitte

Der Kulturknotenpunkt Mitte im VJKA startet mit praxisnahen Fortbildungsangeboten ins Jahr 2026. Die Reihe richtet sich an Kulturschaffende und Engagierte, die ihre Arbeit professionell weiterentwickeln, sichtbar machen und nachhaltig stärken möchten.

Termine 2026:

Künstlerische Positionierung – 16. April 2026, Präsenz (9:30–16:30 Uhr)

Entwicklung eines überzeugenden Artist Statements. 15 € Verpflegungs- und Materialpauschale

Resilienz & Wirksamkeit – 06. Oktober 2026, online (18–19:30 Uhr)

Strategien für gesundes und kraftvolles Kulturengagement. Kostenfrei

Alle Details sowie die Anmeldung finden sich auf der Website des VJKA:

[Kulturknotenpunkt Mitte Programm 2026 VJKA](#)

Ländliche Regionen engagiert gegen Rassismus

Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements in ländlichen Regionen

Ländliche Regionen engagiert gegen Rassismus

Demokratie und gesellschaftlicher Zusammenhalt brauchen Engagement – gerade in ländlichen Regionen. Das Projekt „Ländliche Regionen engagiert gegen Rassismus“ der Stiftung für die Internationalen Wochen gegen Rassismus unterstützt Ehrenamtliche, Initiativen, Schulen und Kommunen bundesweit bei ihrem Einsatz gegen Rassismus.

Mit Beratungen, digitalen Schulungen und regelmäßigen Austauschtreffen stärkt das Projekt Vernetzung, Handlungssicherheit und nachhaltige Strukturen vor Ort. Die Angebote sind kostenfrei und richten sich an alle, die aktiv werden möchten oder ihr bestehendes Engagement weiterentwickeln wollen.

[das Programm findet sich hier](#)

Ich wünsche Ihnen weiterhin viel Inspiration
im Frühjahr 2026.

Der nächste Newsletter erscheint im Juni
2026.

Beitragswünsche zu diesem Newsletter
senden Sie gerne bis zum 30.05.2026
an

Brigitta Ahrens
Kreisfachberaterin Kulturelle Bildung Kreis
RD
brigitta.ahrens-rd@kfk-b-sh.de

